

Postulat Meier Thomas und Mit. über den Regierungsratsbeschluss zur Allgemeinverfügung betreffend das Einwasserungsverbot auf dem Sempacher-, Baldegger- und Rotsee

eröffnet am 27. Januar 2025

Die Regierung wird beauftragt, zu prüfen, ob der von ihr verabschiedete Beschluss ([Protokoll Nr. 1359](#))¹ zum Einwasserungsverbot auf dem Sempacher-, Baldegger- und Rotsee unter Punkt 3 «Ausnahmen um Regelungen für Gebrauchtboote» ergänzt werden kann.

Begründung:

Die Ausbreitung der invasiven Quaggamuschel in den Süsswasserseen Europas stellt ein ernsthaftes Problem dar. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Gebrauchtboote, die bei verschiedenen Händlern seit Monaten, wenn nicht sogar Jahren, unverkauft im Lager herumstehen und auf Käufer warten. Die vom Regierungsrat beschlossene Verfügung erschwert den Verkauf dieser Gebrauchtboote erheblich und verursacht bei den betroffenen Händlern signifikante finanzielle Einbussen. Faktisch handelt es sich hier um ein Teil-Berufsverbot und stellt zugleich eine Ungleichbehandlung der verschiedenen Nutzergruppen dar.

Der Regierungsrat wird daher gebeten, den Beschluss um eine entsprechende Reinigungspflicht für Gebrauchtboote – gegebenenfalls unter Aufsicht – zu ergänzen. Alternativ könnte auch eine zeitlich begrenzte Quarantäne in Betracht gezogen werden, da Quaggamuscheln ausserhalb des Wassers maximal 90 Stunden überleben. So könnten für Gebrauchtboote ähnliche Bedingungen wie für Kanus, Kajaks, Tauchausrüstungen, Stand Up Paddles (SUP) und andere Wassersportgeräte geschaffen werden, bei denen zwar eine Reinigungspflicht, jedoch kein generelles Einwasserungsverbot gilt.

Meier Thomas

Bossart Rolf, Koller-Felder Nadine, Hauser Patrick, Hauser Michael, Hunkeler Damian, Beck Ronny, Forster Eva, Wicki-Huonder Claudia, Marti André, Dubach Georg, Theiler Jacqueline

¹ https://lawa.lu.ch/-/media/LAWA/Dokumente/njf/lebensraeume/neobiota/Allgemeinverfuegung_Einwasserungsverbot.pdf